

Fachhochschule (FH)

Berufsfeld 3
Gastgewerbe, Hotellerie

Tätigkeiten

Hotellerie-Managerinnen- und Manager FH (Bachelor of Science) sind Führungskräfte in der Hotelbranche oder in der Gastronomie. Sie übernehmen komplexe Aufgaben in der Unternehmens- und Mitarbeiterführung. Ihr Führungsstil ist prägend für die Qualität und Atmosphäre des Hotels.

Hotellerie-Manager FH arbeiten in der Geschäftsführung von Grosshotels und Sternerestaurants, in internationalen Hotelketten oder in Dienstleistungsunternehmen der Tourismusbranche. Im Zentrum ihrer Tätigkeit steht die Rolle des Gastgebers bzw. der Gastgeberin. Dabei können sie mit den hohen Ansprüchen der internationalen Klientel genauso kompetent umgehen wie mit Geschäftspartnern und Mitarbeiterinnen.

Hotellerie-Managerinnen präsentieren ihr Hotel je nach Ausrichtung des Hauses: Bei Geschäftsreisenden achten sie darauf, dass die Infrastruktur stets auf dem neuesten technischen Stand ist. Bei der Wellnesskundschaft setzen sie Akzente in der Gestaltung einer gepflegten und entspannenden Atmosphäre sowie einem breiten Angebot an Erholungsmöglichkeiten. Bei Städtebummlern sorgen sie dafür, dass den Gästen vielfältige Tipps für Ausflüge zur Verfügung stehen.

Jedes Hotel hat ein eigenes Konzept, das durch die Direktion gesteuert und überwacht wird. Neben vertieftem Fachwissen rund um das Hotelliemanagement verfügen Hotellerie-Manager über gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Finanzmanagement und in strategischem Management. Sie erstellen Marketingkonzepte, um ihr Hotel auf dem internationalen Markt zu positionieren.

Im Hotelbetrieb sorgen Hotellerie-Managerinnen für die Einhaltung von Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz. Sie führen und fördern ihre Mitarbeitenden und bilden ausserdem Führungskräfte aus. Zudem befassen sie sich mit der Unternehmensentwicklung oder sie sind als Beraterinnen tätig. In rechtlichen Fragen können sie kompetent Stellung nehmen. Mit Geschäftspartnerinnen leiten sie die Verhandlungen und erstellen dazu die entsprechenden Verträge.

Ihr Stil prägt die Qualität und Atmosphäre des Hauses, das sie leiten. Als unternehmerisch denkende Persönlichkeiten sind Hotellerie-Manager innovativ und dienstleistungsorientiert, verfügen über Durchsetzungsvermögen und eine hohe Sozialkompetenz.

Ausbildung

Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz vom 30.9.2011 (Stand 1.1.2018)

Bildungsangebote

- Ecole hôtelière de Lausanne EHL, Unterrichtssprache: Englisch oder Französisch
- Swiss School of Tourism and Hospitality SSTH, Passugg: in Zusammenarbeit mit der EHL (Voraussetzung: Abschluss als dipl. Hôtelier/-ière-Restaurateur/-trice HF)
- Hochschule Luzern HSLU, auch möglich in Verbindung mit der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

Dauer

- EHL: 4 Jahre (1 Jahr Vorbereitung und 3 Jahre Studium)
- SSTH: 3 Semester (aufbauend auf den HF-Abschluss)
- HSLU: 6 Semester Vollzeit, 8 Semester berufsbegleitend / im Absolventenmodell in Verbindung mit SHL 1 Jahr

Module

- Hospitality Management
- Business Tools
- Communications & Culture
- Business Analysis
- HSLU: Diverse betriebsökonomische Kerndisziplinen

Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Science [FH] in International Hospitality Management" oder "Bachelor of Science in Betriebsökonomie" mit Angabe der Vertiefungsrichtung "Tourismus" oder "Hospitality Management" (beide HSLU)

Voraussetzungen

- Abschluss einer gymnasialen Maturität (für HSLU-Vertiefungsrichtung "Tourismus" zusätzlich einjährige Berufspraxis in einem einschlägigen Bereich)

oder

- Abschluss einer Grundbildung mit Berufsmaturität

oder

- Abschluss eines HF-Studiums zum/zur Hôtelier-Restaurateur/Hôtelière-Restauratrice HF

oder

- Abschluss einer gleichwertigen Vorbildung (International Baccalaureate IB, A-Levels oder ein anderer international anerkannter Abschluss)

oder

- Berufs- oder höhere Fachprüfung in einschlägigem Bereich mit bestandener Aufnahmeprüfung (HSLU)

und

- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch

und

- beständenes Aufnahmeverfahren

Bei anderen Vorbildungen ist eine Aufnahme sur dossier möglich. Für die HSLU-Ausbildung im Absolventenmodell ist ein SHL-Diplom nötig.

Anforderungen

- vernetztes Denken und Handeln
- Sozialkompetenz
- Sinn für Qualität
- Dienstleistungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Fachhochschulen und Universitäten/ETH sowie von ausländischen Partnerhochschulen

Fachhochschule (Master)

Master of Science [FH] in Global Hospitality Business

Universität/ETH (Master)

Master of Arts in Tourism Studies

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Master of Business Administration (MBA) in Global Hospitality Management

Berufsverhältnisse

Nach Studiumsabschluss haben Hotellerie-Managerinnen- und Manager FH im In- sowie Ausland sehr gute Perspektiven für den beruflichen Aufstieg. In Hotels und Restaurants sind sie auf Stufe Kader angestellt. Weitere Einsatzgebiete bieten sich in der Ausbildung von Führungskräften, in der Unternehmensberatung sowie im Tourismus oder im Eventmanagement.

Weitere Informationen

EHL Hospitality Business School
Ecole hôtelière de Lausanne
1000 Lausanne 25
Telefon: +41 21 785 11 11
www.ehl.edu

EHL Swiss School of Tourism and Hospitality
SSTH
7062 Passugg
Telefon: +41 81 255 11 11
www.ssth.ch

hotelleriesuisse
Bildungsberatung
3001 Bern
Telefon: +41 31 370 41 11
www.hotelleriesuisse.ch

Hochschule Luzern - Wirtschaft
Bachelor-Sekretariat
6002 Luzern
Telefon: 041 228 41 30

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Tourismus-Manager/in FH

17 / 0.640.18.0